

WWF dankt der Primarschule Greifensee

Lebensturm als Geschenk für grandiose Spende

Letzten Montag öffnete auf dem Gelände vom Schulhaus Breiti ein Insektenhotel für Wildbienen, Hummeln und noch viele weitere kleine Tiere. Der Turm war ein Geschenk der Umweltschutzorganisation WWF an die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Greifensee, nachdem diese während eines Sponsorenlaufs über 35'000 Franken Spenden für den WWF hatten sammeln können.

Der Natur auf der Spur

Vom 2. bis am 6. Oktober 2017 fand an der Primarschule Greifensee eine Projektwoche statt. Insgesamt wurden 30 kleine Projekte unter dem Thema «Der Natur auf der Spur» durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, spannende Erlebnisse im Bereich der Natur zu sammeln – ob beim Bau einer Reptilienburg, beim Erstellen von Naturfarben oder auch bei einem Survival-Projekt. Zusammen mit dem Verein Konkret durften die einzelnen Projektgruppen auch freiwillig einen Einsatz im Naturschutzgebiet am Greifensee leisten.

Einsatzfreudige Läuferinnen und Läufer

Zwischen den einzelnen Projekten gab es für jede Gruppe einen Sponsorenlauf, welcher auf der Fussballwiese des Schulareals stattfand. Auch die Kinder aus den Kindergärten konnten in einem Waldstück ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen. Insgesamt wurden so von knapp 500 Kindern unglaubliche 35'438 Franken gesammelt, welche sie dem WWF für die Förderung der Wildbienen und der Biodiversität in der Schweiz spendeten. Als Dankeschön erhielt die Schule deshalb

letzten Montag einen drei Meter hohen Lebensturm von der Organisation WWF.

Artenförderung auf 1 Quadratmeter

Der Lebensturm bietet vielen Nützlingen und Kleintieren einen geschützten Lebensraum. Durch den verdichteten Wohnraum auf mehreren Etagen finden viele Tiere einen Unterschlupf. Ganz unten wurde mit grossen Steine eine Höhle für Igel, Wiesel oder auch Eidechsen eingerichtet. Auf den weiteren Etagen befinden sich verschiedene Materialien wie mit Stroh und Heu gefüllte Kisten, viele Äste und dickere Holzpflocke mit eingebohrten Löchern sowie hohle Ziegelsteine und Bambusrohre. Verschiedene Tierwohnungen wie Vogelhäuser oder ein Fledermauskasten wurden am Gerüst montiert. Hiermit wird gezielt Lebensraum für Fliegen, Marienkäfer, Ohrwürmer, Schlupfwespen, Vögel, Spinnen, Fledermäuse, Hummeln und Wildbienen geschaffen. Zusätzlich zur ökologischen Leistung bereichert das Projekt auch das Landschaftsbild.

Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler

In Zusammenarbeit mit Urs Amrein und Sandra Zurfluh vom Archehofteam wur-



Die Schülerinnen und Schüler helfen engagiert beim Aufbau des Turmes mit.

de der Turm ab 10 Uhr auf dem Schulhausgelände beim Trakt 4 und 5 aufgebaut. Es ist der zehnte Lebensturm, welchen das motivierte Archehofteam gebaut hat und der erste Turm im Kanton Zürich. Insgesamt 15 freiwillige Schülerinnen und Schüler halfen mit, den Turm innerhalb von fünf Stunden rechtzeitig aufzubauen. Es wurde viel gebohrt, gestopft und eingerichtet. Pünktlich um 15 Uhr konnte das Projekt fertiggestellt und der Lebensturm eingeweiht werden. Urs Amrein präsentierte das Projekt und stellte den Kindern die einzelnen Etagen des Turmes vor. Ein perfekter Abschluss für eine sinnvolle, lehr- und erlebnisreiche Projektwoche der Primarschule Greifensee.

Kim Christen



Urs Amrein präsentiert den Schülerinnen und Schüler den Lebensturm und erklärt die einzelnen Etagen, die idealen Unterschlupf für verschiedene Tiere bieten.



So sieht der fertige Lebensturm auf dem Schulgelände aus. (zvg)